At the Beginning

a Kelsi and Ryan Romance

Von RosaPfirsich_Momo

Kapitel 3: 3

Irgendwann gegen späten Nachmittag erreichten Kelsi und Ryan doch noch eine der Orte, wo ein Konzert stattfinden sollte. Und es war auch eins, nur, dass das Hinkommen sich schwerer gestaltete als gedacht, weil der Platz vor der Bühne war voller Menschen. Ryan wirkte leicht genervt. Auch wenn da vorne nur eine kleine Swing Band stand, so war Swing doch immerhin seine Lieblingsmusik und nun hatte er fast nichts von dem Konzert. "Wir sollten lieber ein Hotel suchen!"; bat er Kelsi, die gebannt zur Bühne hörte. "Ja, meinetwegen!"; sagte diese und nickte, die beiden gingen wieder von der Bühne weg und sahen auch schon ein kleines Motel. "Besser als nichts!"; murmelte er und Kelsi grinste.

Die beiden gingen zum Eingang und betraten das kleine Gebäude um sich anzumelden. "Willkommen!"; wurden die beide von einer netten jungen, weiblichen Stimme begrüßt, "Nicht auf dem Konzert?", fragte das junge brünette Mädchen, als sie sich zu den beiden umdrehte. Sie hatte grüne Augen, das bemerkte Kelsi sofort und auch so war sie viel schöner als sie lebte. "Nun, wir sind wohl ein wenig zu spät, deswegen wollten wir erst fragen ob ihr noch ein Zimmer habt?"; antwortete der junge Tänzer und Kelsi wollte eigentlich gerade zwei Zimmer sagen, als die Frau an der Rezeption Ryan antwortete. "Ja eins haben wir noch!"; sagte sie und Kelsi wusste nicht ob sie rot anlaufen sollte, oder Ryan vorschlagen das sie im Auto schläft. "Das nehmen wir!"; sagte Ryan und die Frau nickte. "Dann füllt einer von ihnen bitte das Formular aus und bezahlt wird direkt bar hier!"; erklärte die junge Brünette. Ryan nickte, griff nach einem Stift, füllte aus und legte danach das Geld auf den Tresen. 80 Dollar für eine Nacht. "Gut, dann wäre das geklärt!"; sagte die Frau hinter der Rezeption, "Ich bin übrigens Tessa!"; sagte sie noch eh sie uns zu unserem Zimmer führte. "Das Zimmer ist das größte und teuerste hier! Ihr müsst euch um Essen aber selbst kümmern!"; erklärte Tessa den Weg hoch und gab Ryan dann den Schlüssel.

Die beiden Jugendlichen betraten das Zimmer und es war wirklich groß und sauber. Und es war besser als Ryan vermutet hatte. "Okay, ich denke hier können wir es aushalten für eine Nacht!"; sagte Ryan und auch Kelsi war begeistert, bis sie zu dem Bett kam. "Ryan...!"; sagte sie und wusste wirklich nicht was sie sagen sollte, denn das Bett war ein Doppelbett. Kelsi hatte gar nicht gemerkt wie rot sie im Moment eigentlich war, als Ryan um die Ecke kam. "Auch das hatte ich erwartet!"; sagte Ryan. "Wenn du willst, kann ich im Auto schlafen!"; sagte jener auch sofort. Kelsi schüttelte

doch den Kopf. "Nun komm, wir sind Freunde, wir werden das überleben, es ist ja nur für eine Nacht und du musst morgen wieder fahren!"; sprach die Pianistin und wunderte sich, dass solche Worte aus ihrem Mund kamen.

Auch Ryan war sichtlich überrascht, dass von der sonst recht schüchternen Kelsi zu hören. "Okay, sollen wir dann eben ein paar Sachen hoch holen und dann was essen?", fragte Ryan und man hörte in seiner Stimme immer noch seine leichte Verwirrung. Konnte es etwa sein, dass Kelsi was von ihm wollte? Ryan verbannte diesen Gedanken schnell wieder, schließlich war Kelsi gerade erst mit Jason auseinander gekommen und Ryan war sich eigentlich sicher, dass seine Gefühle für sie schon lange nicht mehr da waren!

Ja es gab eine Zeit wo Ryan wirklich etwas für Kelsi gefühlt hat, das war damals, als sie in den Dramaclub kam und er das erste Mal ein Stück von ihr gehört hatte. Ryan war damals sofort hin und weg von ihr gewesen, doch Shar wollte damals, genau so wie jetzt nichts mit ihr zu tun haben, warum auch immer.

Ryan und Kelsi gingen also wieder runter um ihre Sachen zu holen. Sie nahmen neben der Kleidung auch ihr Essen mit hoch. Als die beiden alles oben hatten setzten sie sich an den Tisch und Kelsi stellte die Verpflegung auf den Tisch. "So bitte schön Ryan lass es dir schmecken, sagte das braunhaarige Mädchen und lächelte ihn an. Beide begannen zu essen und redeten eigentlich nicht viel. "Ist heute Abend eigentlich noch ein Konzert?", fragte Kelsi, nach einer Zeit der Stille. "Nein leider nicht!", sagte Ryan und Kelsi nickte. Sie waren also den ganzen Abend hier. "Dann lass uns doch früh schlafen gehen um die Zeit morgen wieder aufzuholen!", schlug sie vor und Ryan nickte.

Die beiden beendeten nach circa einer Stunde ihr Essen und Ryan schloss die Tür ab. mittlerweile war es auch schon dunkel. "Mach du dich zuerst fertig!"; bat er Kelsi, die gerade in ihrer Tasche etwas suchte. "Okay, wenn du willst!"; sagte sie und nahm alles was sie brauchte und ging ins Bad. Auch das Badezimmer war sehr groß. Kelsi beeilte sich beim duschen und machte sich recht schnell Bett fertig.

Als Kelsi wieder aus dem Bad kam, trug sie eine blaue Hotpants und darüber ein blaues Tanktop. Sie sah darin richtig süß aus. Auch Ryan ging nun ins Badezimmer und warum auch immer beeilte er sich höllisch, vielleicht könnte Kelsi ja was in seiner Abwesenheit passieren. Als Ryan dieser Gedanke kam musste er sich kurz über sich selbst wundern, seit wann dachte er den so? Und vor allem warum dachte er so? Er verdrängte den Gedanken also und machte sich fertig. Er entschied sich das Oberteil seines Pyjamas erst noch aufzulassen, weil die Haut noch leicht fecht war und das Oberteil sonst so kleben würde an der Haut. Er verliess das Bad wieder und sah Kelsi die auf der rechten Bettkante sass und sich einen Wecker stellte.

"Oh da bist du ja schon!"; sagte Kelsi, als Ryan zu ihr ans Bett kam. Ryan grinste sie an und schlug die Decke zurück um sich ins Bett zu legen. Kelsi tat es ihm gleich und bemerkte nun erst, dass sein Oberteil nicht zugeknöpft war. Sie wurde schon wieder leicht rot, den Ryans Oberkörper, sah besser aus, als sie es sich vorstellen konnte. "Na, dann lass uns mal schlafen gehen!", murmelte sie und legte sich hin. Ryan knöpfte nun doch einige Knöpfe zu. "Ja gute Nacht!"; sagte er und schaltet das Licht aus. Beide

schlafen schnell ein.

Es war irgendwann mitten in der Nacht, als Ryan kurz wach wurde. Er schaute sich um und sah Kelsi immer noch neben sich liegen, doch im Schlaf waren beide näher aneinander gerückt und so lag die niedlich wirkende Pianistin nun leicht auf seinem Arm. Ryan zog den Arm leicht weg um auf Toilette zu gehen. Als er zurück kam, legte er sich wieder neben sie. Er hatte gerade das Licht wieder ausgemacht, als er spürte, dass Kelsi ihren Arm um ihn legte. Es fühlte sich gut an, sie so nah bei sich zu haben. Ryan schloss einfach seine Augen und legte auch einen seiner Arme um sie. Er schlief wieder ein.